



VORARLBERG

NACHWUCHS- SPITZENSPORT & LEHRE



VORWORT

Die Vereinbarkeit von Spitzensport und Ausbildung ist ein wesentliches Element unserer Sportstrategie 2020. Mit der Lehrausbildung soll ein wichtiges Fundament für den Berufseinstieg für Nachwuchssportlerinnen und -sportler gelegt werden.

In den Jahren 2017 und 2018 haben die ersten Jugendlichen das Angebot angenommen und ihren Ausbildungsweg begonnen. Rund 15 junge Sportlerinnen und Sportler absolvieren derzeit bereits eine Lehre parallel zu ihrer sportlichen Karriere. Wir hoffen, dass zukünftig noch mehr Jugendliche diese Chance ergreifen und sie nutzen.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Rüscher', with a long horizontal stroke extending to the right.

**MARTINA RÜSCHER, MBA MSC
SPORTLANDESRÄTIN**

KONZEPT

ALS BASIS FÜR DEN BERUFSEINSTIEG FÜR NACHWUCHSSPITZENSPORTLERINNEN UND SPITZENSORTLER WURDE EIN NEUER AUSBILDUNGSWEG GESCHAFFEN.

Spätestens seit der Implementierung der Sportstrategie 2009–2015 wird viel strukturierte Entwicklungsarbeit in und mit Fachverbänden geleistet. Der Sport im internationalen Umfeld entwickelt sich sehr schnell weiter, der Aufwand um Schritt halten zu können wird höher. Als Konsequenz daraus wird der Nachwuchssport ständig professioneller und dadurch wird es auch immer schwerer eine reguläre Schul-/Berufsausbildung neben dem Spitzensport zu absolvieren. In der Sportstrategie 2020 legt das Land Vorarlberg großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung der Sportlerinnen und Sportler, dies umfasst u.a. eine qualifizierte Schul-/Berufsausbildung. Als ein Kernziel wurde dabei die gute Vereinbarkeit der Belastung durch den Spitzensport mit einer guten Ausbildung definiert.

Das Ausbildungsangebot für Sportlerinnen und Sportler in Vorarlberg beruht auf folgenden Eckpfeilern:

- 8 Sportmittelschulen
- Lehrausbildung „Bürokaufmann/-frau“ bzw. „Verwaltungsassist/in“ mit verlängerter Lehrzeit mit zentraler Beschulung in Bregenz
- Individuelle Lösungen zur Lehrausbildung in verschiedensten Lehrberufen mit verlängerter Lehrzeit mit Beschulung in- und außerhalb von Vorarlberg
- Sportgymnasium Dornbirn (AHS Oberstufe – ORG mit sportlichem Schwerpunkt) & Akademie Mehrerau (AHS-Langform für Fußball, Handball, Segeln und Rudern)
- Spitzensportgeeigneter Einstieg in das Bachelor-Studium „Internationale Betriebswirtschaft“ an der Fachhochschule Vorarlberg



MOTIVATOREN FÜR BETRIEBE

EINE BEREICHERUNG FÜR UNTERNEHMEN - SPORTLERINNEN UND SPORTLER IM LEHRBETRIEB

Junge Sportlerinnen und Sportler in der Lehre auszubilden, bedeutet für Lehrbetriebe durchaus einen kleinen Mehraufwand. Es läuft schließlich ja nicht alles nach „Schema F“.

Diese Flexibilität zahlt sich für Unternehmen aber doppelt und dreifach aus! Sportlerinnen und Sportler bringen ihre Persönlichkeitseigenschaften wie Begeisterung, Zielorientierung, Teamfähigkeit und Disziplin in den Betrieb ein – geschickt eingesetzt können sie damit ihren Kollegenkreis „anstecken“. Ohne diese Eigenschaften kann niemand im Sport erfolgreich sein – auch im beruflichen Umfeld sind solche Persönlichkeiten wertvoll!

Sportliche Erfolge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lösen unternehmensintern eine positive Grundstimmung aus. Schön sind Erfolge von Sportlerinnen und Sportlern, bei denen ein Unternehmen z.B. Kopf-Sponsor ist – deutlich mehr Wirkung hat es, wenn die Kollegin oder der Kollege erfolgreich ist.

Es bewirkt einen nicht zu unterschätzenden Imagegewinn für einen Betrieb, wenn beispielsweise ein im Ort bekanntes Gesicht nach außen sichtbar im Unternehmen tätig ist oder der Betrieb damit sein Engagement für Jugendliche unter Beweis stellen kann. Es gilt die Konstellation klug in die Kommunikation (wie z.B. die Lehrlingswerbung) einzuflechten.



LEHRBERUFE SYSTEM

LEHRE „BÜROKAUFMANN/-FRAU“ BZW. „VERWALTUNGSASSISTENT/IN“ MIT VERLÄNGERTER LEHRZEIT

GEEIGNETE SPORTARTEN

Dieser Lehrberuf eignet sich vor allem für Sportarten, die wenig längere Abwesenheiten auslösen, dafür aber viel tägliche Trainingszeit benötigen. Das sind einerseits Mannschaftssportarten wie Fußball, Handball oder Eishockey und andererseits Sommersportarten wie Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik, Judo, Ringen, Karate, Boxen oder Leichtathletik.

VORARLBERGWEITER BERUFSSCHULUNTERRICHT IN BREGENZ

Der Unterricht wird als Regelunterricht an der LBS Bregenz 3 durchgeführt. Schultag ist der Montag - im 2. und 3. Semester kommt jeweils ein halber Schultag am Freitag dazu. Ziel ist es eigene Klassen für Sportlehrlinge zu schaffen. Die zeitliche Flexibilität entsteht im betrieblichen Ausbildungsteil, der schulische Ausbildungsteil ist für Sportlerinnen und Sportler und auch Trainerinnen und Trainer als fix zu betrachten.

VERLÄNGERTE LEHRZEIT

Kern für die Umsetzung ist die verlängerte Lehrzeit. Das bedeutet z.B. Reduktion der täglichen Arbeitszeit um ein Viertel - im Gegenzug dazu wird die Lehrzeit ebenfalls um ein Viertel verlängert. Die tatsächliche Lage der Arbeitszeiten ist zwischen Betrieb und Lehrling individuell zu vereinbaren – für Training und Regeneration könnten z.B. die letzten beiden Arbeitsstunden entfallen oder ein späterer Arbeitsbeginn am Morgen vereinbart werden.

Dabei sind zwei hauptsächliche Varianten denkbar:

- Freiräume für die Trainingszeiten im Sportgymnasium, um bestehende Trainingsgruppen zusammenhalten zu können (d.h. derzeit Dienstag 10:00-12:00 Uhr und Donnerstag 08:00-10:00 Uhr). Das würde dann ein tägliches reguläres Arbeitszeitende um ca. 17:00 Uhr bedeuten.
- Freiräume für längere Einheiten am späteren Nachmittag/Abend. Das wäre z.B. bei Arbeitszeiten 08:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr gegeben.

LEHRBERUFE SPEZIAL

LEHRE MIT VERLÄNGERTER LEHRZEIT UND BLOCKBESCHULUNG

BETROFFENE SPORTART

Diese Lehrberufe eignen sich vor allem für Sportarten welche lange Abwesenheiten auslösen, dafür aber weniger tägliche Trainingseinheiten/-zeit benötigen. Es betrifft hauptsächlich Ski Alpin wo ein großer Abwesenheitsblock im Winter entsteht und in diesem Block keine wöchentliche Beschulung möglich ist.

BERUFSSCHULUNTERRICHT ALS LÄNGERER BLOCK

Der Unterricht wird als Blockschulunterricht an den verschiedenen Berufsschulen in Vorarlberg aber auch in anderen Bundesländern durchgeführt. Die Blockwochen können von Schule zu Schule und Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sein. Die zeitliche Flexibilität entsteht im betrieblichen Ausbildungsteil, der schulische Ausbildungsteil ist für Sportlerinnen und Sportler und auch Trainerinnen und Trainer als fix zu betrachten.

VERLÄNGERTE LEHRZEIT

Kern für die Umsetzung ist die verlängerte Lehrzeit. Das bedeutet z.B. Reduktion der täglichen Arbeitszeit um ein Viertel - im Gegenzug dazu wird die Lehrzeit ebenfalls um ein Viertel verlängert. Die tatsächliche Lage der Arbeitszeiten ist zwischen Betrieb und Lehrling individuell zu vereinbaren. In Zeiten ohne Rennen und Gletscherkurse kann durch Mehrarbeit ein Überstundenkontingent aufgebaut werden das im Winter konsumiert werden kann.

Hier ist eine gemeinsame Absprache des Lehrbetriebes mit Athlet/-in, Betreuersteam und OZ-Betreuer unabdingbar um Missverständnisse zu vermeiden!

FAQ

WIE KOMMEN JUGENDLICHE ZU EINER LEHRSTELLE?

Der angehende Lehrling ist eigenverantwortlich für die Suche eines geeigneten Lehrbetriebes. Sollte beiderseitig Interesse an einer Lehre & Sport vorhanden sein, steht gerne der Betreuer „Duale Karriere“ vom Olympiazentrum Vorarlberg mit Rat und Tat zur Verfügung.

WIE KANN ICH ALS BETRIEB EINE LEHRSTELLE ÜBER DAS OLYMPIAZENTRUM ANBIETEN?

Ein Mail an info@olympiazentrum-vorarlberg.at mit allen relevanten Informationen (z.B. Link zur Unternehmenswebsite, Bewerbungsfristen, Kontaktinformationen, ...) reicht.

MUSS DAS 9. SCHULJAHR ABSOLVIERT SEIN?

Ja, auch Sportlerinnen und Sportler müssen vor Lehrbeginn neun Schuljahre absolviert haben. Mit Zustimmung des Bürgermeisters auf Antrag, ist ein Schulbesuch der PTS Bregenz (Sportzweig) in der Regel jedoch möglich.

WIE FUNKTIONIERT DIE LEHRZEITVERLÄNGERUNG?

Die Lehrzeitverlängerung, die genug Zeit für Training, Wettkampf und Regeneration bringt, ist grundsätzlich zwischen Lehrling und Lehrbetrieb zu vereinbaren. Ein sinnvolles Schema könnte z.B. sein, die Arbeitszeit um ein Viertel zu reduzieren (d.h. von acht auf sechs Arbeitsstunden) und dafür die Lehrzeit um ein Viertel zu verlängern. Die genaue Lage der Arbeitsstunden ist jeweils zwischen Lehrling und Lehrbetrieb zu vereinbaren.



FAQ

WIE IST EINE LEHRZEITVERLÄNGERUNG ZU BEANTRAGEN?

Der Lehrbetrieb beantragt die Lehrzeitverlängerung gemeinsam mit der Lehrvertragsanmeldung.

Der Landes-Berufsausbildungsbeirat (LABAB) muss der Lehrzeitverlängerung dann zustimmen. § 13 Abs. 1a BAG (Berufsausbildungsgesetz) enthält die gesetzliche Basis dafür: „Wird ein Lehrberuf in Zusammenhang mit einer anderen Ausbildung, deren gleichzeitige oder dazwischen erfolgende Absolvierung mit der Erreichung des Lehrzieles vereinbar ist, erlernt, so kann auf Antrag, der in Verbindung mit der Anmeldung oder der Abänderung des Lehrvertrages zu stellen ist, und nach Einholung einer binnen vier Wochen zu erstattenden Stellungnahme des Landes-Berufsausbildungsbeirates im Lehrvertrag eine gegenüber der für den Lehrberuf festgesetzten Dauer der Lehrzeit (§ 7 Abs. 1 lit. b) jeweils um bis zu 18 Monate längere Dauer des Lehrverhältnisses vereinbart werden.“

Link zum Antrag Lehrzeitverlängerung: Unter Downloads zum Thema <https://www.olympiazentrum-vorarlberg.at/sportler-ausbildung/lehre/>

VORTEILE VERLÄNGERTE LEHRZEIT ?

Mehr Zeit für Trainings, Wettkämpfe, Regeneration und alternative Maßnahmen. Die Schulischen Ausbildungswege im Sport (Sportgymnasien, Stams, ...) haben alle eine Schulzeitstreckung vorgesehen. Die verlängerte Lehrzeit erleichtert ein Verbleib in den gleichen Ausbildungs- bzw. Kaderstufen wie bei den Athleten im schulischen Bereich.

DAUERT BEI SPORTLERINNEN UND SPORTLERN DER KRANKENSTAND BEI VERLETZUNGEN LÄNGER?

Nein, die Situation ist genau gleich wie bei „Nicht-Sportlern“. Die arbeitsrechtlichen Regelungen stellen auf die Arbeitsund nicht die Sporttauglichkeit ab. Reha-Maßnahmen müssen in aller Regel außerhalb der Arbeitszeit durchgeführt werden.

WIE WICHTIG IST DER BESUCH DER BERUFSSCHULE?

Bei einem positiven Abschluss der Berufsschule wird der theoretische Teil der Lehrabschlußprüfung erlassen. Deshalb ist es ungemein wichtig, die

FAQ

jeweils fixierten Berufsschultage in vollem Umfang zu absolvieren. Es sind keine Freistellungen vom Unterricht für Training oder Wettkampf vorgesehen.

WIE HOCH IST DIE LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG?

Für die Bezahlung von Lehrlingen gibt es keine allgemein gültigen Beträge. Die Höhe der Lehrlingsentschädigung hängt grundsätzlich vom Kollektivvertrag und Gehaltsschema der jeweiligen Branche (z.B. Handel, Metallindustrie, ...) ab. Lehrbetriebe bieten unter Umständen auch Lehrlingsentschädigungen, die über jenen des Kollektivvertrags liegen. Durch die Lehrzeitverlängerung reduziert sich die Lehrlingsentschädigung im gleichen Ausmaß wie die Arbeitszeit.

MUSS DIE LEHRAUSBILDUNG ABGEBROCHEN WERDEN, WENN DIE SPORT-KARRIERE VOR LEHRABSCHLUSS BEENDET WIRD?

Nein - bei Abbruch der Sport-Karriere ist es Vereinbarungssache zwischen Lehrbetrieb und Lehrling, ob die Lehrzeitverlängerung im noch möglichen Ausmaß wieder zurückgenommen werden soll (Lehrvertragsänderung).

SCHULZEIT=LEHRZEIT?! SCHULZEIT PRO WOCHE WIE IM KOLLEKTIVVERTRAG?

Es wird versucht die Schulzeit möglichst an den Kollektivvertrag anzupassen. Die Schulzeit wird immer als Arbeitszeit gewertet.

WERDEN EVENTUELLE NACHHILFEKOSTEN BIS ZU EUR 3000.- IN DER LEHRE UND SPORT EBENFALLS VON DER WK ÜBERNOMMEN?

Ja, dies gilt für alle Lehrlinge.

WER ENTSCHEIDET ÜBER EINE FREISTELLUNG VOM UNTERRICHT IN DER BERUFSSCHULE?

Prinzipiell nur in besonderen Fällen vorgesehen. Für Abwesenheiten von einem Schultag entscheidet der Klassenvorstand. Für Abwesenheiten von mehr als einem Schultag entscheidet der Direktor der jeweiligen Berufsschule.

KONTAKT



TOBIAS WEIDINGER, BSC

**OLYMPIAZENTRUM VORARLBERG GMBH
HÖCHSTERSTR. 82 | 6850 DORNBIRN |
ÖSTERREICH**

TEL.: 0664/601 49 202

EMAIL: tobias.weidinger@olympiazentrum-vorarlberg.at

WEB: www.olympiazentrum-vorarlberg.at

Alle Begriffe, Bezeichnungen und Informationen die in diesem Dokument verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen.